

Zeitschrift: Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

Herausgeber: Sonos Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

Band: 100 (2006)

Heft: 7-8

Nachruf: Zum Tode von Pfarrer Peter Glarus : wer auf den Herrn vertraut, ist wohlgeborgen

Autor: Birnstil, Marianne

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zum Tode von Pfarrer Peter Glaus

Wer auf den Herrn vertraut,
ist wohlgeborgen. *Sprüche 29,25*

Marianne Birnstil

Eine Woche nach Ostern ging eine grosse Stütze unserer Gehörlosengemeinden im Kanton Zürich, Pfarrer Peter Glaus, von uns allen weg. Nach einer schweren Krankheit, von der er erst seit dem letzten November wusste, starb Peter Glaus am 24. April 2006.

Er hat jahrelang die Arbeit, die Freuden und die Schwierigkeiten, in den Gemeinden mitgetragen. Er vertrat Pfr. Marianne Birnstil bei Abwesenheiten und Ferien, leitete auch ökumenische Gottesdienste zusammen mit dem katholischen Kollegen Peter Schmitz-Hübsch, feierte Gottesdienste im Gehörlosendorf Turbenthal und im Hirzelheim in Regensburg. Er fühlte sich mit den Gemeinden verbunden, auch wenn er nicht mehr fest als Pfarrer in der ref. Landeskirche angestellt war, sondern als Berufsschullehrer arbeitete, obwohl er studierter Theologe war.

Seine verschiedenen Ausbildungen und Berufe zeigen seine Vielseitigkeit: Er war Maschinenschlosser, Assistent an der Universität Basel, Pfarrer lic. theol. Personalchef, Berufsschullehrer.

Peter Glaus konnte mit den Menschen lachen, ihnen Geschichten erzählen, mit riesigem Elan Pläne schmieden. Er war immer in Bewegung - das Leben war einfach zu kurz für all das, was er so gerne machen wollte. Ungeduldig reklamierte er, wenn es ihm zu lange ging. Er hatte eine junge Seele und verstand sich so auch mit Kindern auf Anhieb.

Gehörlose Menschen lernte er kennen, weil er eine gehörlose Tante hatte und zusammen mit Marianne Birnstil in der Pfarrer-ausbildung war. Verschiedene Ämter bekleidete er in Gehörloseninstitutionen und seine Schulstunden in der Berufsschule für Gehörgeschädigte hielt er in der Krankheit durch, bis es einfach nicht mehr ging.

Peter Glaus versuchte, verantwortungsbewusst gegenüber Menschen und Umwelt zu leben.

Es war ihm wichtig, den Gütern auf dieser Erde und damit der Erde selbst Sorge zu tragen.

Auch wenn viele lachten, er versuchte Dinge nicht einfach wegzuworfen und Neues zu kaufen, wenig Auto zu fahren, Energie zu sparen. Er hatte den Kopf voll Ideen, wie man das Leben umweltgerecht und umweltschonend gestalten sollte.

Schon als jungen Menschen beschäftigten ihn die Probleme und Ungerechtigkeiten in der Gesellschaft und ein religiös-sozial engagierter Pfarrer wurde eines seiner Vorbilder.

Von Peters stillem Einsatz für Menschen, die nicht leicht durchs Leben kamen, wussten nur die Freunde.

Peter Glaus wäre gerne noch ein Stück auf dem Erdenweg weitergegangen, zusammen mit seiner Lebensgefährtin Elsbeth, seinen drei Kindern - auch mit uns.

Er hat nicht leicht annehmen können, dass sein Leben auf dieser Erde schon mit 60 Jahren beendet werden sollte.

Aber auch so von Gott begleitet zu sein, darauf hat er vertraut.

